

Sei Zukunft. Sei Strategie. Sei JRK!

Erarbeitung des strategischen Rahmens
des Deutschen Jugendrotkreuzes
von 2009 bis 2014

1

Überblick

- Was ist das Ziel unseres Prozesses?
- Was bisher geschah?
- Wie kommen wir zum Ziel?
- Welche Hauptstrategiefelder sind vorgesehen?

2

Das Ziel unseres Prozesses



Das JRK hat einen strategischen Rahmen bis zum Jahr 2014, an dem sich die inhaltliche und strukturelle Arbeit der JRK-Bundesebene ausrichtet und aus der operative Ziele entwickelt werden, die den Gesamtverband weiterentwickeln.

3

Was bisher geschah und was ihr vielleicht schon wisst...

- Stärken-Schwächen-Analyse durch die Geschäftsstelle
- Gemeinsame Klausurtagung Bundesleitung und Geschäftsstelle
- Definition von „Hauptstrategiefeldern“ innerhalb der BuLei
- Workshops im Rahmen der 2. Bundeskonferenz
- Auswertung der Workshopergebnisse durch BGS und BuLei
- Festlegung des weiteren Prozesses durch die BuLei
- Zwei Klausurtagungen von BGS und BuLei

4

... und wie soll es weitergehen?



Bis Anfang Juli 2009:

Der Entwurf eines Strategischen Rahmens zur Diskussion und Beratung im Verband wurde erarbeitet und versendet.

... und wie soll es weitergehen?



Juli/August 2009

Beratung des Entwurfs unter Nutzung der verschiedenen Kommunikationswege des Verbandes.

Strukturierte Rückmeldung an die Bundesleitung.

... und wie soll es weitergehen?



August 2009

Beratung der Rückmeldungen und Überarbeitung des Rahmens in der Bundesleitung. Versand des finalen Entwurfs an die Bundeskonferenz.

... und wie soll es weitergehen?



September 2009

Abschließende Beratung und Beschluss des Strategischen Rahmens durch die 3. JRK Bundeskonferenz.

... und nach der Bundeskonferenz?



↳ Und danach?

- Die Bundesleitung konkretisiert die strategischen Ziele aus der Bundeskonferenz.
- Die Geschäftsstelle entwickelt Maßnahmen und setzt die Ziele um – in enger Abstimmung mit der BuLei.

... und nach der Bundeskonferenz?



↳ ... ist vor der Bundeskonferenz:

- Die Bundesleitung berichtet der Bundeskonferenz laufend über die Umsetzung des Rahmens und wird von der Bundeskonferenz kontrolliert.

Welche Hauptstrategiefelder sind vorgesehen?

- Engagement und Zielgruppen
- Internationale JRK-Arbeit
- JRK-Bildungsarbeit
- JRK-Schularbeit
- Gesundheit
- Ressourcen im JRK
- Humanitäre Werte

11

→ Hauptstrategiefeld Engagement und Zielgruppen



Strategische Aussage:

Prozesse zur Förderung und Instrumente zur Überprüfung von Vielfalt im JRK sind verankert.

12



Strategische Maßnahmen:

- Das Thema Vielfalt im JRK wird bei der Planung und Durchführung aller JRK-Bildungsveranstaltungen sowie bei Publikationen und weiteren Angeboten berücksichtigt.
- Neue Formen von Erfahrungs- und Beratungsmöglichkeiten zum Thema Vielfalt im JRK sind etabliert.
- Die Zusammensetzung der JRK-Mitglieder hinsichtlich ihrer Interessen und in Bezug auf die Vielfaltskriterien ist bekannt.

13



Hauptstrategiefeld Engagement und Zielgruppen



Strategische Aussage:

JRKler/-innen aus allen Bereichen der JRK-Arbeit nehmen an Bildungsveranstaltungen teil und sind in Leitungspositionen und Ämtern vertreten.

14



Strategische Maßnahmen:

- JRKler/-innen aus allen Arbeitsbereichen werden bei Angeboten und Ausschreibungen gezielt berücksichtigt und angesprochen.
- Zielgruppengerichtete Kommunikationsmethoden werden genutzt und weiterentwickelt.



Hauptstrategiefeld Engagement und Zielgruppen



Strategische Aussage:

Das JRK hat spezielle Angebote für die Zielgruppe Kinder.



Strategische Maßnahme:

- Bei inhaltlichen Angeboten bzw. deren Konzeption wird die Zielgruppe Kinder berücksichtigt.



Hauptstrategiefeld Engagement und Zielgruppen



Strategische Aussage:

Die JRK-Mitgliederstruktur spiegelt den Anteil von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an der Gesamtbevölkerung wider.



Strategische Maßnahmen:

- Die „Grundsätze zur interkulturellen Öffnung im DRK“^[1] sind im JRK bekannt und verbreitet.
- Kooperationen mit Migranten-Selbstorganisationen sind aufgebaut und etabliert.
- Die Öffentlichkeitsarbeit des JRK berücksichtigt in besonderem Maße die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

19



Hauptstrategiefeld Engagement und Zielgruppen



Strategische Aussage:

***Engagement für das JRK
und Engagement in der
Familie schließen sich nicht
aus.***

20

↳ Strategische Maßnahmen:

- Bei Bedarf wird bei Veranstaltungen eine Kinderbetreuung angeboten.
- Flexibilität bezüglich Arbeitsumfang, -ort und -zeit ist für Ehrenamtliche und Hauptamtliche gegeben.
- Die Anwendbarkeit des Grundgedankens von Teilzeit- und Elternzeitmodellen auf den Ehrenamtsbereich ist überprüft.

21

→ Hauptstrategiefeld Engagement und Zielgruppen



Strategische Aussage:

Im Jahr 2014 verfügt das JRK über so viele Angehörige wie im Jahr 2009.

22

↳ Strategische Maßnahmen:

- Das JRK entwickelt mehr Möglichkeiten für kurzfristiges Engagement und macht diese in der Öffentlichkeit bekannt.
- Das JRK geht innovative Wege, um neue Zielgruppen zu erreichen.
- Die Anzahl der JRK-Angehörigen wird auf verlässlicher Grundlage jährlich ermittelt.

23

→ Hauptstrategiefeld JRK-Bildungsarbeit



Strategische Aussage:

Zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit des JRK und dessen Weiterentwicklung werden auf Bundesebene – unter Berücksichtigung bestehender Angebote der Landesverbände – Bildungsangebote entwickelt, die gebraucht und nachgefragt werden.

24

↳ Strategische Maßnahmen:

- Im JRK existiert ein erweiterter und einheitlicher Bildungsbegriff, der verankert ist.
- Es existiert ein auf die jeweiligen Verbandsebenen zugeschnittenes Personalentwicklungskonzept.
- Alle ehrenamtlichen Leitungskräfte der Landesebene haben Zugang zu den Bildungsangeboten der Bundesebene.
- Maßgeschneiderte Angebote für Landesverbände ergänzen die zentralen Bildungsangebote der Bundesebene.
- Die Rahmenkonzeption Bildungsarbeit ist überarbeitet.

25

→ Hauptstrategiefeld Gesundheit



Strategische Aussage:

Kinder und Jugendliche im JRK lernen einen respektvollen und bewussten Umgang mit sich selbst und anderen gegenüber.

26



Strategische Maßnahme:

- Das JRK schafft den Rahmen dafür, dass sich Kinder und Jugendliche altersgerecht mit Themen, die ihren Körper und ihre Sexualität betreffen, auseinandersetzen können.



Hauptstrategiefeld Gesundheit



Strategische Aussage:

Erste Hilfe, Wasser- und Bergrettung sind bedeutende Themen und Angebote des JRK. Jede/-r JRKler/-in kann diese Bereiche erleben, sofern sie regional angeboten werden.



Strategische Maßnahme:

- Die Inhalte Erste Hilfe, Wasser- und Bergrettung werden stärker in den JRK-Angeboten berücksichtigt.



Hauptstrategiefeld Humanitäre Werte



Strategische Aussage:

Das JRK vermittelt Kindern und Jugendlichen altersgemäß humanitäre Werte und trägt damit des Weiteren zur Erfüllung der Kernaufgabe Verbreitungsarbeit bei.

↳ Strategische Maßnahmen:

- Das JRK hat geeignete Angebote und Materialien zu Vermittlung humanitärer Werte für alle Altersgruppen im Kindes- und Jugendalter, die bundesweit nachgefragt werden.
- Die Vermittlung und Verbreitung humanitärer Werte als eine Kernaufgabe der Rotkreuzarbeit ist fester Bestandteil der Aus- und Fortbildungsangebote des JRK und ist entsprechend verankert.
- Das JRK ist inner- und außerhalb des DRK kompetenter Ansprechpartner zur altersgemäßen Vermittlung humanitärer Werte.

31

→ Hauptstrategiefeld internationale JRK-Arbeit



Strategische Aussage:

Die weltumspannende Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist in der alltäglichen JRK-Arbeit auf allen Ebenen integriert und erlebbar.

32

↘ Strategische Maßnahmen:

- Ein internationaler Blickwinkel findet sich als Querschnittsaufgabe in den inhaltlichen Themenbereichen des JRK wieder.
- Die Öffnung von internationalen Begegnungen für Kinder wird – vor dem Hintergrund, dass die Förderrichtlinien des Bundes möglicherweise erweitert werden – geprüft.
- Es werden neue Kontaktformen erschlossen, um das Interesse an der persönlichen Begegnung zu fördern.
- Bei Antragsstellung von Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes (KJP) für internationale Begegnungen ist die Beratung bis zur Kreisebene sichergestellt.

33

→ Hauptstrategiefeld internationale JRK-Arbeit



Strategische Aussage:

Das JRK übernimmt aktiv internationale Verantwortung aufgrund seiner Stärke als Jugendorganisation.

34

↘ **Strategische Maßnahmen:**

- Das JRK leistet aktive Hilfe durch die Mitarbeit in den internationalen (Jugend-)Rotkreuz- und Rothalbmondgremien sowie durch die Initiierung internationaler Unterstützungsprojekte.
- JRKler/-innen werden für die humanitären Folgen globaler Fragestellungen wie Klimawandel oder Migrations- und Flüchtlingsbewegungen sensibilisiert.

→ **Hauptstrategiefeld JRK-Schularbeit**



Strategische Aussage:

Das JRK ist im DRK der erste Ansprechpartner, wenn es um Schularbeit geht.

↳ Strategische Maßnahmen:

- Ein Gesamtkonzept für die Schularbeit des DRK ist entwickelt.
- Koordinatoren der Schularbeit gibt es in 75 Prozent der Kreis-, Bezirks- und Landesverbände. Sie können sowohl umfassend über die Angebote des JRK als auch des DRK informieren und koordinieren die Schularbeit ihres Verbandes.

→ Hauptstrategiefeld JRK-Schularbeit



Strategische Aussage:

Schularbeit ist bundesweit eine selbstverständliche und gleichberechtigt integrierte Form der JRK-Arbeit.

↘ **Strategische Maßnahmen:**

- Die bundesweit gültigen Mindeststandards zur Schularbeit werden, insbesondere unter dem Aspekt der innerverbandlichen Betreuung, gesamtverbandlich umgesetzt.
- Die sprachliche Trennung zwischen „Traditions-“ und Schulverband wird aufgehoben.

→ **Hauptstrategiefeld JRK-Schularbeit**



Strategische Aussage:

Erste Hilfe ist bundesweit als Thema in den Bildungsplänen von Grundschulen verankert.



Strategische Maßnahmen:

- Ein Konzept zur Verankerung des Themas „Erste Hilfe“ in den Bildungsplänen der Grundschule der einzelnen Bundesländer ist erstellt und wird vom gesamten Verband mitgetragen.
- Die Öffentlichkeit ist über die Initiative informiert und Verbündete zur Unterstützung des Vorhabens bei der Ständigen Konferenz der Kultusminister sind gewonnen.



Hauptstrategiefeld JRK-Schularbeit



Strategische Aussage:

***Das JRK ist bundesweit in
Ganztagsschulen vertreten.***



Strategische Maßnahmen:

- Das JRK ist an der Ganztagschularbeit des Gesamtverbandes wesentlich und maßgeblich beteiligt.
- Der Einsatz von nebenamtlichen Kräften ist akzeptiert.



Hauptstrategiefeld Ressourcen im JRK



Strategische Aussage:

Die notwendigen Ressourcen zur Erfüllung der JRK-Arbeit sind auf allen Ebenen vorhanden.

↳ **Strategische Maßnahmen:**

- Die „Mindeststandards zur JRK-Arbeit“ (empfohlen vom DRK-Präsidium im Jahr 2001) sind überprüft, aktualisiert und im Gesamtverband implementiert.
- Ressourcen und Aufgabenfelder des JRK stehen in einem angemessenen Verhältnis zueinander.
- Alle Ressourcen sind zwischen der Bundesebene und den Landesverbänden vernetzt.

45



Ende der Einführung

46

Zusammenfassung der nächsten Schritte:

- Juli/August: Beratung des Entwurfs des Strategischen Rahmens im Verband und Rückmeldung
- August: Überarbeitung und Versand der Beschlussvorlage
- September: Beratung und Beschluss durch die Bundeskonferenz